

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Auf einem Berggipfel wohnen, um endlich gute Luft zu Hause zu haben? -Unötig...air fresh genügt  
**Autor:** Leffel, Jean

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Auf einem Berggipfel wohnen, um endlich gute Luft zu Hause zu haben? – Unnötig ... air-fresh genügt.*

## Zwilling-Epidemie?

In der Bank von England hat sich kürzlich eine köstliche Geschichte ereignet. Jeder Angestellte, der am Morgen zu spät zur Arbeit kommt, hat sich beim Dienst Eintritt in ein Buch einzutragen und den Grund der Verspätung anzugeben. Die meisten schreiben dann jeweils das Wort: Fog! (Nebel). Allerdings wird das Wort nur vom ersten geschrieben – die anderen setzen darunter das Wiederholungszeichen.

Als es dieser Tage sehr neblig war und viele Angestellte wegen der Verkehrsstockungen zu spät

kamen, schrieb der erste der Verspäteten: «Meine Frau hat Zwillinge bekommen.» Alle ändern setzten gewohnheitsgemäß und gedankenlos ihr Wiederholungszeichen darunter ... Die Direktion dürfte sich über den Familienzuwachs ihrer Angestellten gewundert haben!

## Wie Mama so - Rosmarie

Rosmarie ist sieben Jahre alt und im Spiel täglich Mutter ihrer Puppen, denen sie kocht, die sie

bettet, schlafen legt und was der kindlichen Ob-  
liegenheiten noch mehr sind. Vieles hat sie der  
eigenen Mutter abgucken.

An einem Samstagabend gehen Vater und Mutter  
an einen Anlaß. Sie sagen's dem Kind. Und weil  
es allein ist, darf es für diesmal in Mutters Bett  
schlafen. Rosmarie bettet rund um sich herum  
seine Puppen, Bären und anderen (Kinder). Noch  
schläft Rosmarie nicht, als die Eltern fortgehen.  
Aber diese sind ruhig, denn der kleine Plapper-  
mund wird wohl bald einmal schweigen.

Als die Eltern gegen ein Uhr morgens nach Hause  
kommen und die Türe öffnen, schnuppern sie un-  
willkürlich in der Luft – alles ist von einem auf-  
fallenden Wohlgeruch erfüllt. Und wie sie erst  
das Schlafzimmer betreten, kommen ihnen ganze  
Wolken guter Gerüche entgegen. Im Bett aber  
liegt Rosmarie, süß schlafend, und hat im Ärm-  
chen den air-fresh-Atomiseur!

Erst am Morgen findet sich für all das die Er-  
klärung. Die Nachbarsfrau in der untern Etage  
hatte an diesem Abend Besuch und servierte u. a.  
auch Pommes-frites. Die Küchendüfte stiegen in  
die obere Wohnung. Rosmarie, das, wie gesagt,  
der eigenen Mutter allerhand abgucken hatte,  
fand, ihre Puppen und Bären könnten in dem  
Duft nicht schlafen. Das Kind erhob sich, ging in  
die Küche, holte den air-fresh-Atomiseur, legte  
sich ins Bett und fand es lustig und amüsant, den  
kleinen Knopf zu betätigen, das air-fresh zu zer-  
stäuben und festzustellen, daß der Küchenduft  
wirklich verschwand. Natürlich hat Rosmarie des  
Guten zuviel getan – und den halben Atomiseur  
zerstäubt.

## Aus dem Tagebuch eines Auto-Fahrlehrers

Eine junge Zürcherin lernte Autofahren. Gele-  
gentlich fragte ihr Fahrlehrer: «Was machen Sie  
zuerst, wenn Sie einen Unfall haben?» – Sie über-  
legte kurz und gab zur Antwort: «Ich lasse durch  
den nächsten Polizisten meine Unschuld fest-  
stellen ...»

\*

Einen nicht mehr ganz jungen und schon seit  
längerer Zeit verheirateten Fahrschüler fragte  
der Lehrer: «Wenn Sie nun erstmals Ihre Sekre-  
tärin im Wagen ausführen und dabei auf die  
Idee kommen sollte, sie zu küssen – was für  
Sicherungsvorkehrungen treffen Sie da?»

«Ich halte an. Stelle  
den Motor ab. Ziehe  
die Handbremse. Las-  
se bei Nacht die Posi-  
tionslichter brennen.»  
«Gut», sagte der  
Fahrlehrer und fragte:  
«Und wenn Sie  
wieder abfahren wol-  
len?»

«Anlasser, Kupplung,  
Gang hinein, Licht  
an, Blinker betätigen und abfahren!»

«Falsch», sagte der Fahrlehrer. «Das erste und  
Wichtigste für Ihre Sicherheit ist, in den Rück-  
spiegel zu blicken und sich vergewissern – ob Sie  
an Ihrem Kragen keinen Lippenstift haben ...»



*Autofahren lernen ein Vergnügen*



Neu:

mit frischem  
Orangenblüten-  
Duft

Neben dem bewährten air-fresh-Atomiseur (nature), wie Sie ihn bisher kennen, gibt es neuerdings auch noch eine Spezialsorte zu gleichem Preis, bei der man beim Zerstäuben zusätzlich noch eine zarte, erfrischende Duftnote mitbekommt.



Herrliche Frische  
in jedem Zimmer mit

# air-fresh\*

\* Nur Original «air-fresh» hat die  
berühmte air-fresh-Wirkung.  
Aber bitte rechtzeitig aufstellen!

Dochtf flasche für  
Dauerwirkung ab  
Fr. 3.90 (Nachfüllung  
Fr. 3.25). Rechtzeitig  
aufgestellt sorgt  
air-fresh für ange-  
nehme Atmosphäre.



Automatischer  
Atomiseur ab Fr. 5.50.  
Beseitigt uner-  
wünschte Gerüche  
im Nu und auf  
angenehme Weise.